

Ergebnisse an *Zonotrichia albicollis*), sie dürfte aber doch längst nicht so pünktlich eingehaltene Regel sein wie die Rückkehr zum Geburts- und Brutplatz (nach SCHENK  $\frac{4}{5}$  aller Fälle). E. Schüz.

**Rückmeldungen von auf der Schlangeninsel beringten Steppenweihen (*Circus m. macrourus* Gm.).** (16. Mitteilung von Beringungsergebnissen der Vogelwarte Helgoland<sup>1)</sup>). Von den 750 im Frühling 1928 auf der Schlangeninsel im Schwarzen Meer von R. DROST und K.-H. MÜHLMANN beringten Vögeln liegen jetzt erst zwei Rückmeldungen vor, und zwar beide von der Steppenweihe. Nr. 301 901 ber. 22. IV 28, geschossen 1. IV 29 auf Malta in Imtahalep, Nr. 301 905 ♂ juv. ber. 4. V 28, gefangen im Mai 1929 in Oberitalien (Noala, Venezia). Man kann annehmen, daß beide Vögel im Herbst von Rußland nach Südwesten gezogen sind. Bemerkenswert ist die Verschiedenheit der Zugwege. R. Drost.

## Nachrichten.

**Gründung einer holländischen Vogelwarte auf Texel.** Im Oktober 1930 wurde in Holland ein Aufruf, unterzeichnet von den namhaftesten Ornithologen, verbreitet, in dem der Plan zur Errichtung einer Vogelzugsstation bekanntgegeben und zur Teilnahme durch Stiftung von Beiträgen aufgefordert wurde. Bereits vor Ende des Jahres wurde die „Stichting Vogeltrekstation Texel“, zu deutsch „Stiftung Vogelwarte Texel“, errichtet und damit die offizielle Gründung der Vogelwarte vollzogen. Wenn die derzeit zur Verfügung stehenden Mittel auch noch nicht ganz ausreichen, so ist doch hoffentlich damit zu rechnen, daß sehr bald die nötige Summe beisammen ist. Dem Ausschuß gehören an die Herren Prof. Dr. L. F. de BEAUFORT (Vorsitzender), Dr. C. J. VAN OORDT (Sekretär), J. DRIJVER (Kassenführer), ferner Prof. Dr. E. D. VAN OORT, Director des Reichsmuseums in Leiden, W. B. OORT (Bürgermeister von Texel) und J. G. VAN MARLE. — Die Errichtung dieser holländischen Station auf Texel wird sehr begrüßt werden, ganz besonders aber von der benachbarten Vogelwarte Helgoland in der Erwartung günstiger Gelegenheiten zu erfolgreicher Zusammenarbeit.

R. Drost.

1) Nach Vereinbarung mit der Vogelwarte Rossitten werden auch kürzere Mitteilungen über Beringungsergebnisse numeriert. Die betreffenden Mitteilungen im 1. Jahrgang von „Der Vogelzug“ über Rotrückiger Würger (*Lanius collurio*), Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*) und Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostris*) auf p. 47, 97 und 185 erhalten nachträglich die Nr. 13, 14, 15.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Vogelzug - Berichte über Vogelzugsforschung und Vogelberingung](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [2\\_1931](#)

Autor(en)/Author(s): Drost Rudolf

Artikel/Article: [Nachrichten 96](#)